

## Ihre Verbindung zur Diözesan-Geschäftsstelle

Die Geschäftsführung und Mitglieder im Leitungsteam bieten Ihnen Beratung und Begleitung an.

Zudem gibt es Broschüren zu Leitbild, Grundlagen, Arbeitshilfen, Handbücher, Fortbildungsangebote uvm.

Als Vorsitzende/r sind Sie zweimal im Jahr zu den Vollversammlungen und Austauschrunden mit dem Caritasvorstand sowie zu gemeinsamen Aktionen eingeladen.

Zugleich ist Ihre Arbeitsgemeinschaft durch die Mitgliedschaft in der Diözesan-Arbeitsgemeinschaft als ein Teil des bundesweiten Netzwerkes von Ehrenamtlichen, den „Caritas-Konferenzen-Deutschlands e.V.“ (CKD), auch gesellschaftspolitisch vertreten. Durch die Mitgliedschaft der CKD in der „Association internationale des Charités“ (AIC) sind wir in Deutschland auch Teil des international tätigen sozial-caritativen Netzwerkes.

**In allen Bereichen der Pfarrcaritas erhalten Sie gerne Unterstützung!**

Werden auch Sie ein Teil dieses starken ehrenamtlichen Netzwerkes!

### Kontakt:

Diözesan-Arbeitsgemeinschaft  
Caritas und Sozialarbeit der Ehrenamtlichen  
Schrammerstr. 3/VI., 80333 München  
Telefon: 089/2137-1462  
Fax: 089/2137-271462  
E-Mail: [info@arge-pfarrcaritas.de](mailto:info@arge-pfarrcaritas.de)  
Homepage: [www.arge-pfarrcaritas.de](http://www.arge-pfarrcaritas.de)

Stand: 06/2021

Diözesan-Arbeitsgemeinschaft  
**Caritas und Sozialarbeit der Ehrenamtlichen**  
in der Erzdiözese München und Freising



# Informationen und Anleitung zur Bildung von Arbeitsgemeinschaften im sozial-caritativen Bereich



## Was ist eine Arbeitsgemeinschaft

### „Caritas und Sozialarbeit“ der Ehrenamtlichen?

Ein christlicher Grundauftrag ist die Hilfe und Unterstützung für Menschen in Not. Jede Pfarrgemeinde verwirklicht die „Diakonie“ in Ihrem Gemeindeleben durch ehrenamtliches Engagement auf vielfältige Weise, z.B. durch Helferkreise, Selbsthilfegruppen, Besuchsdienste oder Arbeitskreise, die sich vernetzen als Sachausschuss auf Pfarreebene und im Pfarrgemeinderat vertreten sind. Schließen sich nun Ehrenamtliche im sozial-caritativen Engagement über die Pfarreigrenzen hinweg in einem größeren Sozialraum zusammen, entsteht eine Arbeitsgemeinschaft mit Vorteilen für alle Beteiligten. Dieser Zusammenschluss ist die Interessensvertretung der pfarrgemeindlichen caritativen Sozialarbeit, wobei Hilfsbedürftigen und Ehrenamtlichen eine Stimme für Ihre Anliegen gegeben wird. Grundlage für Rechte der Mitglieder bildet die „Vereinbarung zur Erfüllung sozial-caritativer Aufgaben“, die zwischen dem Diözesanrat der Katholiken und dem Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V. geschlossen wurde. Dadurch bestehen mit dem Caritaszentrum ihres Sozialraumes enge fachliche Beratung, Begleitung, Unterstützung und Zusammenarbeit vor Ort.

### Vorteile des Netzwerkes, sind u.a.:

- + Informationen und Erfahrungsaustausch aller Mitglieder im Netzwerk
- + Mitplanung und Kooperation der sozialen Initiativen im Sozialraum
- + Mitglied im Kuratorium und in der Mitgliederversammlung des Caritas-Zentrums und damit Mitspracherecht zur Verwendung von Caritasgeldern
- + Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Pfarrgemeinden, insbesondere bei gemeindeübergreifenden Projekten, mit Fachverbänden der Caritas, Wohlfahrtsverbänden und kommunale Einrichtungen
- + Unterstützung bei Aktivitäten durch die Diözesan-Arbeitsgemeinschaft
- + Verbundenheit und Identifikation durch das gemeinsame Logo

## Bildung einer Arbeitsgemeinschaft

### „Caritas und Sozialarbeit“ der Ehrenamtlichen

1. Eine Person muss den ersten Schritt gehen und die Vernetzung im Sozialraum mit Gesprächen beginnen.  
↓
2. Vernetzungsgespräche beginnen mit:  
den ehrenamtlichen Mithelfern im sozial-caritativen Dienst der Pfarrgemeinden im Sozialraum, der/m zuständigen Mitarbeiter/in für Gemeindecaritas im Caritaszentrum, der/die Dekanatsratsvorsitzende/r und der Geschäftsstelle der Diözesan-Arbeitsgemeinschaft  
↓
3. Ggf. eine Informationsveranstaltung für Interessierte durchführen  
↓
4. Einladung zusammen mit Diözesan-Arbeitsgemeinschaft und Caritas-Zentrum zur Gründungsversammlung/konstituierenden Sitzung  
↓
5. Vorsitzende/n wählen und künftige Arbeitsweise usw. besprechen

### Zusammensetzung/Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft

- Ein bis zwei Vertreter aus den ehrenamtlich sozial-caritativ Engagierten in den Pfarrgemeinden sowie ein/e Sachbeauftragte/r für Altenarbeit
- Jeweils die Gruppenleitungen für sozial-caritative Dienste in dem Gebiet der Arbeitsgemeinschaft, z.B. Elisabethenvereine, Vinzenzkonferenzen
- Ein Mitglied aus dem Dekanats- bzw. Kreiskatholikenrat
- Beratend:
  - Ein/e Mitarbeiterin des Caritas-Zentrums für die fachliche Begleitung
  - Je ein/e Vertreter/in der vorhandenen größeren sozialen Einrichtungen der katholischen Kirche
  - Je ein/e Vertreter/in der sozialen Fachverbände, der Sozialstation und der Vereine für sozial-pflegerische Dienste
  - Ein/e Vertreter/in der Seelsorger/innen aus den Pfarreien